NEUNZEHNTES

GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 24. MÄRZ 1927, 7 UHR

Dirigent:
in Vertretung von Dr. *Karl Straube*
Professor Dr. *Georg Dohrn* [Breslau]

Missa solemnis

(D dur, op. 123)

für vier Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel
von LUDWIG VAN BEETHOVEN

Die Soli gesungen von Fräulein *Marcella Craft* [München], Fräulein *Marta Adam*, den Herren *Antoni Kohmann* [Frankfurt] und Kammersänger *Paul Bender* [München].

Solo-Violine: Herr Konzertmeister *Carl Münch*
Orgel: Herr *Günther Ramin*

Kyrie

Kyrie eleison!
Christe eleison!

Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!

Gloria

Gloria in excelsis Deo, et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus, rex coelestis, Deus, pater omnipotens, Domine, fili unigenite, Jesu Christe, Domine Deus, agnus Dei, filius patris.

Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede den Menschen, die guten Willens sind. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich. Dank sagen wir dir um deiner großen Herrlichkeit willen, Herr, unser Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr, des Vaters eingeborner Sohn, Jesus Christus, Herr, unser Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.

Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram! Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.

Der du trägst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen! Der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser.

Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe, cum sancto spiritu in gloria Dei patris. Amen.

Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein der Höchste, Jesus Christus, mit dem Heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

Credo

Credo in unum Deum, patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, omnium visibilium et invisibilium; et in unum Dominum Jesum Christum, Filium Dei, unigenitum, et ex patre natum ante omnia saecula, Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum, de Deo vero, genitum, non factum, consubstantialem patri, per quem omnia facta sunt; qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis et incarnatus est de spiritu sancto ex Maria, virgine et homo factus est; crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est, et resurrexit tertia die secundum scripturas, et ascendit in coelum, sedet ad dexteram Dei patris, et iterum venturus est cum gloria judicare vivos et mortuos; cuius regni non erit finis; et in spiritum sanctum, Dominum et vivificantem, qui ex patre filioque procedit, qui cum patre et filio simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est per prophetas; et in unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam. Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum. Et exspecto resurrectionem mortuorum et vitam venturi saeculi. Amen.

Ich glaube an Einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erden, alles Sichtbaren und Unsichtbaren; und an Einen Herrn Jesum Christum, den Sohn Gottes, den Eingebornen, und aus dem Vater geboren vor allen Zeiten, Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahren Gott vom wahren Gotte, gezeugt, nicht erschaffen, gleichen Wesens mit dem Vater, durch den Alles erschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heiles willen herniederstieg vom Himmel und Fleisch geworden ist vom Heiligen Geiste, geboren von Maria, der Jungfrau, und Mensch geworden ist; der gekreuzigt wurde für uns unter Pontius Pilatus, litt und begraben ward, und auferstand am dritten Tage nach der Schrift und auffuhr gen Himmel, sitzet zur Rechten Gottes, des Vaters, von dannen er wiederkommen wird in Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten; dessen Reich sein wird ohne Ende; und an den Heiligen Geist, der Herr ist und Leben gibt, der vom Vater und Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten; und an eine heilige allgemeine und apostolische Kirche. Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Und ich erwarte die Auferstehung der Toten und ein zukünftiges ewiges Leben. Amen.

Sanctus

Sanctus Dominus Deus Sabaoth! Pleni sunt coeli et terra gloria tua.

Osanna in excelsis!

Heilig bist du, Herr Gott Zebaoth! Voll sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.

Hosanna in der Höhe!

Benedictus

Benedictus qui venit in nomine Domini.

Osanna in excelsis!

Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Hosanna in der Höhe!

Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Dona nobis pacem.

Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt, erbarme dich unser. Gib uns Frieden.

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich

Ende des Konzerts nach 9 Uhr

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

20. (letztes) Konzert: Donnerstag, den 28. April, 7 Uhr

Dirigent: *Wilhelm Furtwängler*

3. Beethoven-Abend. Symphonie Nr. 9 (d moll). Soli: *Felicie Hüni-Mihacsek*, *Frieda Dierolf*, *Heinrich Knote*, *Hermann Schey*.

Hauptprobe: **Mittwoch,** den 27. April, 7 Uhr

Keine öffentliche Vorprobe. Freikarten ungültig

Wegfall der Saalplätze 1—80, 90, 91, 755—757, 872—874. Rückkauf der betr. Karten bis Mittwoch, den 27. April, 2 Uhr.

Wiederholung (außer Anrecht, zu halben Preisen): Freitag, den 29. April, 1/2 8 Uhr

---

8. (letzte) Kammermusik: Dienstag, den 19. April, 7 Uhr

Fritz Reuter: Liebespsalmen (Streichsextett und eine Singstimme) op. 4. [Zum ersten Male.]
Brahms: Streichquartett c moll op. 51 Nr. 1. **Beethoven:** Streichquintett C dur op. 29.

Gesang: Dr. *Wolfgang Rosenthal*

Die **Konzertprogramm-Zusammenstellung 1926/27** ist zum Preise von 50 Pf. am 27. und 28. April im Gewandhaus an der Kasse und bei den Saaldienern, vom 29. April ab nur an der Kasse (10—2 Uhr) erhältlich.

Über den **Konzertwinter 1927/28** wird Näheres im September durch die Zeitungen bekanntgegeben. Vor September können Bestellungen nicht vorzugsweise berücksichtigt, Anfragen betr. Karten usw. nicht bindend beantwortet werden.

Nach den seinerzeit mit den Eigentümern **der Stiftungsanteile** und **Anlehnsscheine** getroffenen Vereinbarungen gelten nur diejenigen Stiftungsanteils- und Anlehnsscheinseigner oder ihre Rechtsnachfolger der Gewandhaus-Konzertdirektion gegenüber — insbesondere **bei Gewährung des Kartenbezugsrechtes** — als rechtmäßige Eigentümer, welche in dem über diese Scheine bei der Gewandhaus-Konzertdirektion geführten Buche eingetragen stehen.

Inhaber von Stiftungsanteilen oder Anlehnsscheinen, **deren Scheine noch nicht auf die Namen der jetzigen Eigentümer lauten,** haben diese Eintragung in das bei der Gewandhaus-Konzertdirektion geführte Buch zu beantragen, **um sich ihre Rechtsnachfolge im Bezugsrecht zu sichern.**

Neue Stiftungsanteile für die **Konzerte** sind zur Zeit nicht verfügbar.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

SLUB Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

ZUR

100. WIEDERKEHR DES TODESTAGES

VON

LUDWIG VAN BEETHOVEN

26. MÄRZ 1927

I. 7. Gewandhaus-Kammermusik 15. März

II. 18. Gewandhaus-Konzert 17. März | IV. 20. Gewandhaus-Konzert 28. April

III. 19. Gewandhaus-Konzert 24. März | V. 2. Konzert außer Anrecht 29. April

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches
Museum.
Leipzig